

*u*<sup>b</sup>

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

# Akademisches Jahr 23/24 Zulassungsbedingungen

Bewertung von schweizerischen und ausländischen Vorbildungs-  
und Studiausweisen für das Studium an der Universität Bern



# Akademisches Jahr 23/24

Bewertung von schweizerischen und ausländischen  
Vorbildungs- und Studiausweisen für das Studium  
an der Universität Bern

[www.unibe.ch](http://www.unibe.ch)

Cette brochure est également disponible en français  
sur internet.

An extract from this brochure is also available in English.

## Zulassungsbedingungen

# Vorbemerkungen

Sie möchten an der Universität Bern studieren oder spielen zumindest mit diesem Gedanken. Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen detailliert Auskunft darüber, welche Vorbildungs- bzw. Studienausweise zum Studium an der Universität Bern berechtigen.

Die Bestimmungen dieser Broschüre stützen sich auf das Gesetz über die Universität (UniG) vom 5. September 1996, die Verordnung über die Universität (UniV) vom 12. September 2012, das Universitätsstatut (UniSt) vom 7. Juni 2011 sowie die einschlägigen Reglemente. Die gemäss Art. 11 Abs. 2 UniV zu erlassenden Zulassungsbedingungen für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Vorbildungsausweisen wurden an der Universitätsleitungssitzung vom 20. Dezember 2022 genehmigt bzw. bestätigt.

Alle rechtlichen Grundlagentexte sind online verfügbar in der Rechtssammlung des Rechtsdienstes [www.rechtsdienst.unibe.ch](http://www.rechtsdienst.unibe.ch).

Bern, im Januar 2023

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b>	<b>6</b>
1.1	Gültigkeit dieser Zulassungsbedingungen	7
1.2	Grundsatz	7
1.3	Immatrikulationspflicht	7
1.4	Nichtzulassung	7
1.5	Gaststudium	7
1.6	Auskultantinnen und Auskultanten bzw. Hörerinnen und Hörer	8
1.7	Eignungstests	8
1.8	Sprachtests	8
1.9	Anmeldefristen für Studierende und Doktorierende	8
<b>2</b>	<b>Zulassung zum Masterstudium</b>	<b>10</b>
2.1	Zulassung zu konsekutiven Masterstudiengängen	11
2.2	Zulassung zu Masterprogrammen anderer Studienrichtungen	11
2.3	Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen	11
2.4	Zulassung von Personen mit Fachhochschulabschluss	11
<b>3</b>	<b>Zulassung zum Bachelorstudium</b>	<b>12</b>
3.1	Genereller Zugang zu allen Studiengängen	13
3.2	Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen	13
3.3	Zulassung zu einzelnen nicht-medizinischen Studiengängen	14
3.4	Zulassung für Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben	14
<b>4</b>	<b>Zulassung zum Doktorat</b>	<b>16</b>
<b>5</b>	<b>Ausländische Vorbildungs- und Studienausweise</b>	<b>18</b>
5.1	Grundsatz	19
5.2	Zulassung zu Masterstudiengängen	20
5.3	Zulassung zu Bachelorstudiengängen	20
5.4	Generelle Bestimmungen zu den Vorbildungsausweisen	21
5.5	Ergänzungsprüfung (Eintritt Bachelorstufe)	23
5.6	Vorbildungsausweise	23
5.7	Länderliste – Akademisches Jahr 2023/2024	24

## 1.1 Gültigkeit dieser Zulassungsbedingungen

Diese Zulassungsbedingungen gelten lediglich für das akademische Jahr 2023/2024.

## 1.2 Grundsatz

Schweizerische und ausländische Vorbildungs- und Studiausweise können entweder für alle Studiengänge, für alle nicht-medizinischen oder nur für einzelne Studiengänge anerkannt oder teilanerkannt sein. Welche Vorbildungs- und Studiausweise anerkannt sind, ist in den Kapiteln 2 bis 5 ausgeführt.

## 1.3 Immatrikulationspflicht

(UniV, [www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de), Art. 6ff)

Alle Studierenden müssen sich immatrikulieren. Wer nicht immatrikuliert ist, darf keine universitären Leistungen beanspruchen, d.h. weder Lehrveranstaltungen besuchen noch Leistungskontrollen ablegen. Für Studierende, die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und aufgrund einer Vereinbarung Teile ihres Studiums an der Universität Bern absolvieren, gelten besondere Bestimmungen (vgl. BeNeFri, Mobilitätsprogramme, swissuniversities-Vereinbarungen etc.).

Doktorierende müssen sich während der ganzen Zeit, in welcher sie betreut werden, immatrikulieren.

## 1.4 Nichtzulassung

(UniV, [www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de), Art. 14)

Wer an einer Schweizer oder ausländischen Universität oder Hochschule wegen Nichtbestehens von Leistungskontrollen endgültig vom Weiterstudium in einem Studiengang ausgeschlossen worden ist, kann nicht mehr zum Studium in diesem Studiengang an der Universität Bern zugelassen werden. Studierende und Doktorierende dürfen gleichzeitig nur an einer Schweizer oder ausländischen Universität oder Hochschule auf gleicher Studienstufe immatrikuliert sein. Wer bereits an einer anderen Hochschule oder Universität auf der gleichen Studienstufe immatrikuliert ist, kann nicht zugelassen werden. Ein Gesuch um Zulassung wird abgewiesen, wenn sich jemand im Bewerbungsverfahren unlauterer Mittel bedient oder gegen Verbote oder Gebote der Rechtsordnung verstossenderweise handelt. Darunter können etwa falsche oder unvollständige Angaben und/oder das Vorlegen von gefälschten Urkunden, Zeugnissen und Ausweisschriften fallen.

## 1.5 Gaststudium

(UniV, [www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de), Art. 7)

Studierende, welche an einer anerkannten ausländischen Universität

immatrikuliert oder beurlaubt sind, können sich für höchstens zwei Semester an der Universität Bern immatrikulieren und Leistungskontrollen ablegen. Davon ausgenommen sind Veranstaltungen und Leistungskontrollen der Studiengänge mit Zulassungsbeschränkung. Der Vorbildungs- bzw. Studienausweis wird nicht geprüft.

## 1.6 Auskultantinnen und Auskultanten bzw. Hörerinnen und Hörer

(UniV, [www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de), Art. 8)

Personen, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich als Hörerin bzw. Hörer für den Besuch von Lehrveranstaltungen registrieren. Sie haben kein Recht auf das Ablegen von Leistungskontrollen und können keine ECTS-Punkte erwerben. Im Hörerstatus besuchte Veranstaltungen können nicht an ein Studium angerechnet werden. Die Registrierung erfolgt semesterweise und ist kostenpflichtig. Die Anmeldung muss bis zum 30. September für das Herbstsemester bzw. bis zum 28. Februar für das Frühjahrssemester erfolgen.

## 1.7 Eignungstests

Für das Studium der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin führt swissuniversities Anfang Juli einen Eignungstest durch, da die Anzahl Anmeldungen die Zahl der Studienplätze übersteigt.

Für Sportwissenschaft Bachelor Major und Minor 60 ECTS wird im Frühjahr ein Eignungstest durchgeführt, wenn die Anzahl Anmeldungen die Zahl der Studienplätze übersteigt.

## 1.8 Sprachtests

Personen, welche nicht deutscher Muttersprache sind, müssen je nach Studiengang den Nachweis genügender Kenntnisse der deutschen Sprache erbringen (vgl. Rechtsammlung des Rechtsdienstes [www.rechtsdienst.unibe.ch](http://www.rechtsdienst.unibe.ch)).

Für bestimmte Masterstudiengänge werden zudem sehr gute Englischkenntnisse verlangt.

## 1.9 Anmeldefristen für Studierende und Doktorierende

Es gelten die folgenden Anmeldefristen (Eingangsdatum):

**Herbst-  
semester**

Bachelor	regulär	verspätet
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht-medizinische Studienprogramme; inkl. Eintritt höhere Semester Sportwissenschaft (Major und Minor 60 ECTS)</li> </ul>	30. April	31. August

<ul style="list-style-type: none"> <li>Sportwissenschaft (Major und Minor 60 ECTS): 1. Semester</li> </ul>	15. Februar	nicht möglich
<ul style="list-style-type: none"> <li>Human-, Zahn- und Veterinärmedizin</li> </ul>	15. Februar	nicht möglich
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahmeverfahren 30+</li> </ul>	15. Februar	nicht möglich

Master	regulär	verspätet
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht-medizinische Studienprogramme; jedoch ohne Pharmazie und Sozialanthropologie Schwerpunkt CREOLE</li> </ul>	30. April	31. August
<ul style="list-style-type: none"> <li>Pharmazie und Sozialanthropologie Schwerpunkt CREOLE</li> </ul>	30. April	nicht möglich
<ul style="list-style-type: none"> <li>Human-, Zahn- und Veterinärmedizin</li> </ul>	15. Februar	nicht möglich

Weiterführende Studien	regulär	verspätet
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwalt/Anwältin</li> </ul>	30. April	31. August
<ul style="list-style-type: none"> <li>Notar/Notarin</li> </ul>	30. April	31. August
<ul style="list-style-type: none"> <li>Pfarrer/Pfarrerin</li> </ul>	30. April	31. August

**Frühjahrs-  
semester**

Bachelor	regulär	verspätet
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht-medizinische Studienprogramme, Eintritt ins 1. Semester gemäss Angaben Studienprogramm</li> </ul>	15. Dezember	31. Januar
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht-medizinische Studienprogramme</li> </ul>	15. Dezember	31. Januar
<ul style="list-style-type: none"> <li>Human-, Zahn- und Veterinärmedizin</li> </ul>	nicht möglich	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufnahmeverfahren 30+</li> </ul>	nicht möglich	

Master	regulär	verspätet
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht-medizinische Studienprogramme, Eintritt ins 1. Semester gemäss Angaben Studienprogramm</li> </ul>	15. Dezember	31. Januar
<ul style="list-style-type: none"> <li>Human-, Zahn- und Veterinärmedizin</li> </ul>	nicht möglich	

Weiterführende Studien	regulär	verspätet
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwalt/Anwältin</li> </ul>	15. Dezember	31. Januar
<ul style="list-style-type: none"> <li>Notar/Notarin</li> </ul>	15. Dezember	31. Januar
<ul style="list-style-type: none"> <li>Pfarrer/Pfarrerin</li> </ul>	15. Dezember	31. Januar

Doktorat	Herbst- und Frühjahrssemester
<ul style="list-style-type: none"> <li>Freies Doktorat</li> </ul>	sobald die Doktoratsbestätigung vorliegt <a href="http://www.doktorat.unibe.ch">www.doktorat.unibe.ch</a>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Graduate School</li> </ul>	siehe Angaben der zuständigen Administration unter <a href="http://www.graduateschools.unibe.ch">www.graduateschools.unibe.ch</a>

Verspätete Anmeldungen von Studienbewerbern und Studienbewerberinnen aus visumpflichtigen Ländern sind ausgeschlossen.

# 2 Zulassung zum Masterstudium

## Schweizerische Studiaausweise

(UniG, [www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de), Art. 29)

Für den Eintritt in einen Masterstudiengang wird ein Bachelor oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss (Master, Lizentiat, Diplom) verlangt. Nicht anerkannt sind Abschlüsse der Weiterbildung. Bewerberinnen und Bewerber müssen im Besitz des entsprechenden Ausweises sein und die geforderten Nachweise erbringen. Die Bestimmungen der Studienreglemente der entsprechenden Masterstudiengänge legen verbindlich fest, wie alt ein Abschluss maximal sein darf.

### 2.1 Zulassung zu konsekutiven Masterstudiengängen

Ein Bachelor einer schweizerischen universitären Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss berechtigen zur Zulassung zu allen Masterstudiengängen in der entsprechenden Studienrichtung, sofern der Abschluss nicht zu lange zurückliegt und keine Zulassungsbeschränkung gilt. Der Abschluss eines Masterstudiums kann vom Nachweis zusätzlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (Einstufung) abhängig gemacht werden.

### 2.2 Zulassung zu Masterprogrammen anderer Studienrichtungen

Ein Bachelor, ein Master auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors oder ein Lizentiat einer schweizerischen universitären Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss berechtigen zur Zulassung zu allen Masterstudiengängen in einer anderen Studienrichtung, für welchen keine Zulassungsbeschränkung gilt, sofern die in den Studienreglementen gestellten zusätzlichen Anforderungen erfüllt werden und der Abschluss nicht zu lange zurückliegt.

### 2.3 Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen

Für die Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen werden zusätzliche Bedingungen gemäss Reglement gestellt.

### 2.4 Zulassung von Personen mit Fachhochschulabschluss

Die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen schweizerischen Hochschultypen ist für die Universität Bern gemäss der Übersicht im Anhang (im Internet publiziert) geregelt. Es kann eine Mindestnote im Abschlusszeugnis der Fachhochschule verlangt werden. Nicht aufgeführte Titel berechtigen nicht zu einem direkten Eintritt ins Masterstudium.

# 3 Zulassung zum Bachelorstudium

## Schweizerische Vorbildungs- und Studienausweise

(UniG, [www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de), Art. 29  
UniV, [www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de), Art. 10)

Die Universität Bern unterscheidet zwischen Vorbildungs- und Studienausweisen, welche den Zugang zu allen Bachelorstudiengängen erlauben, und solchen, welche lediglich für einzelne nicht-medizinische Bachelorstudiengänge gelten.

### 3.1 Genereller Zugang zu allen Studiengängen

Folgende Vorbildungs- und Studienausweise berechtigen zur Zulassung zu allen Bachelorstudiengängen:

- 3.1.1 Schweizerische oder schweizerisch anerkannte Maturität
- 3.1.2 Eidgenössische Berufsmaturität in Verbindung mit bestandener Ergänzungsprüfung («Passerelle») der Schweizerischen Maturitätskommission
- 3.1.3 Eidgenössische Fachmaturität in Verbindung mit bestandener Ergänzungsprüfung («Passerelle») der Schweizerischen Maturitätskommission
- 3.1.4 Bachelor einer schweizerischen universitären Hochschule, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule
- 3.1.5 Master auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors, Lizentiat oder gleichwertiger Abschluss einer schweizerischen universitären Hochschule. Nicht anerkannt sind Abschlüsse der Weiterbildung.

Bei den medizinischen Studiengängen bleiben zudem weitere Zulassungsvoraussetzungen nach Bundesrecht vorbehalten.

Für Sportwissenschaft Bachelor Major und Minor 60 ECTS gilt seit 2011 eine Studienplatzbeschränkung mit einem Eignungstest.

### 3.2 Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen

- 3.2.1 Nicht schweizerisch anerkannte gymnasiale Maturität, sofern von einer schweizerischen Hochschule für den Hochschulzugang anerkannt



- 3.2.2 Sekundarlehrer- oder Bezirkslehrerpatent, sofern aufgrund einer Hochschulausbildung an einer schweizerischen Hochschule erworben
- 3.2.3 Bernisches Primarlehrerpatent mit fünfjähriger Ausbildung
- 3.2.4 Ausserkantonales Primarlehrerpatent mit fünfjähriger Ausbildung, sofern von einer schweizerischen Hochschule für den Hochschulzugang anerkannt
- 3.2.5 Stufendiplom der bernischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Jahrgänge 2004 und 2005
- 3.2.6 Diplom der PHBern für die Vorschulstufe und Primarstufe sowie die Sekundarstufe I

### 3.3 Zulassung zu einzelnen nicht-medizinischen Studiengängen

- 3.3.1 Kirchlich-theologische Maturität der Kantone Bern und Basel:  
→ Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie
- 3.3.2 Diplom einer Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) oder einer Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV):  
→ Studium im gleichen oder in eng verwandtem Studiengang
- 3.3.3 Bernisches Primarlehrerpatent mit vierjähriger Ausbildung:  
→ Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie
- 3.3.4 Bernisches Primarlehrerpatent mit vierjähriger Ausbildung bei mindestens zweijähriger Lehrtätigkeit:  
→ Studium der Erziehungswissenschaft und der Psychologie

### 3.4 Zulassung für Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben

(Reglement 30+ und fakultäre Ausführungsbestimmungen vgl. Rechtssammlung des Rechtsdienstes [www.rechtsdienst.unibe.ch](http://www.rechtsdienst.unibe.ch))

Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, die das 30. Lebensjahr vollendet haben und in einem Aufnahmeverfahren nachweisen, über die Hochschulreife für den gewählten Studiengang zu verfügen, sind zum Bachelorstudium zugelassen. Davon ausgenommen sind alle medizinischen Studiengänge sowie Pharmazeutische Wissenschaften. Die Anmeldung zum Aufnahmeverfahren muss bis spätestens 15. Februar erfolgen.





# 4 Zulassung zum Doktorat

(UniV, [www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de), Art. 31)

Die Zulassung als Doktorandin oder Doktorand setzt einen universitären Masterabschluss auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors oder einen gleichwertigen universitären Studienabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität voraus (vgl. auch unten Kapitel 5.1, welches analog für die Stufe Master zur Anwendung kommt). Die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen schweizerischen Hochschultypen ist für die Universität Bern gemäss dem Reglement betreffend die Zulassung zur Universität mit einem Abschluss einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule vom 26. April 2022 und der Übersicht im Anhang (im Internet publiziert) geregelt. Eine Zulassung mit einem nicht aufgeführten Abschluss ist nicht möglich.

Einzelheiten zu den Zulassungsvoraussetzungen sind in den Promotionsreglementen der einzelnen Fakultäten geregelt.

Eine Zulassung zum Doktorat mit einem Weiterbildungsabschluss (Master of Advanced Studies, Executive Master o.ä.) ist ausgeschlossen.

# 5 Ausländische Vorbildungs- und Studienausweise

(Universitätsleitungsbeschluss vom 20. Dezember 2022 aufgrund Art. 11 der UniV [www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de](http://www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de))

## 5.1 Grundsatz

Bewerberinnen und Bewerber können aufgrund eines ausländischen Hochschulabschlusses unabhängig von ihrem Vorbildungsausweis zu allen Studiengängen ohne Zulassungsbeschränkung zugelassen werden, sofern es sich um einen anerkannten universitären Abschluss auf Bachelorstufe (Mindeststudiendauer: 3 Jahre Vollzeitstudium) oder um einen Masterabschluss auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors oder ein Diplom oder Lizentiat (Mindeststudiendauer 4,5 Jahre) handelt. Ein universitärer Abschluss gilt nur dann als anerkannt, wenn er im Rahmen eines erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Studiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität erworben wurde.

Studienabschlüsse von Fernuniversitäten<sup>1</sup> werden nur dann anerkannt, wenn die Studienbewerberin/der Studienbewerber eine Studienplatzbestätigung für den entsprechenden Masterstudiengang an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Präsenzuniversität mit Promotionsrecht im Land der ausstellenden Universität vorweisen kann und wenn sich der Studiengang inhaltlich nicht von einem Präsenzstudiengang unterscheidet.

Studienabschlüsse, welche an einer ausländischen Niederlassung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität erworben wurden, werden nur anerkannt, wenn auch die Niederlassung staatlich anerkannt ist. Studienabschlüsse, welche für Studienleistungen mehrerer Universitäten ausgestellt werden (insbesondere durch Transnational Education erworbene Diplome), werden nur dann anerkannt, wenn sämtliche Studienleistungen an einer anerkannten Universität erbracht worden sind; mindestens die Hälfte der Credits müssen an derjenigen Universität erworben worden sein, welche das Diplom ausstellt.

Für die Zulassung nicht anerkannt werden Ausbildungen auf Weiterbildungsstufe (Executive Master, Certificates, Diplomas) und Abschlusszeugnisse von Fachhochschulen<sup>2</sup> (Ingenieurschulen, Technika, Schulen für paramedizinische Berufe, pädagogischen Musik-, Kunst- oder Fremdsprachenschulen, Dolmetscherschulen, Landwirtschaftsschulen, Gastgewerbe- und Tourismusfachschulen u.ä.) sowie Abschlüsse von Institutionen, welche ein Abkommen mit einer anerkannten Universität in einem anderen Land haben.

- 1 Für Fernfachhochschulen von Signatarstaaten der Lissabonner Konvention gelten die gleichen zusätzlichen Anforderungen.
- 2 Ausnahme: Abschlüsse von staatlich anerkannten Fachhochschulen von Signatarstaaten der Lissabonner Konvention, sofern kein wesentlicher Unterschied zum entsprechenden Abschluss einer Schweizer Fachhochschule besteht.

## 5.2 Zulassung zu Masterstudiengängen

Studienbewerberinnen und -bewerber, die einen gemäss Art. 5.1 anerkannten Abschluss erworben haben, können zu nicht-medizinischen Masterstudiengängen der entsprechenden Fachrichtung zugelassen werden, sofern mit dem Erbringen von Zusatzleistungen von maximal 60 ECTS-Punkten die nötigen Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums erworben werden können. Der Vorbildungsausweis wird in diesem Falle nicht geprüft. Die Bestimmungen der Studienreglemente der entsprechenden Masterstudiengänge legen verbindlich fest, wie alt ein Abschluss maximal sein darf. In den Studienplänen der einzelnen Masterstudiengänge können zusätzliche Eintrittsvoraussetzungen festgelegt werden. Der Abschluss eines Masterstudiums kann vom Nachweis zusätzlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (Einstufung) abhängig gemacht werden.

Für die Zulassung zu spezialisierten Masterstudiengängen können weitere Auflagen gemacht werden.

Gesuche um Anerkennung bisher erworbener Studienleistungen sind an die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung zu richten. Bei der Anrechnung werden internationale Abkommen (Bologna-Deklaration, Lissabonner-Konvention, bilaterale Abkommen mit Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien etc.) berücksichtigt.

Studienbewerberinnen und -bewerber haben die Erfüllung der im Einzelfall verlangten Voraussetzungen selber nachzuweisen. Auf Verlangen ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass nicht bereits ein Ausschluss oder eine Wegweisung von einer anderen Universität infolge nicht bestandener Leistungskontrollen oder aus anderen Gründen erfolgt ist.

An der Universität Bern werden einige Masterstudiengänge in englischer Sprache angeboten. Bei den anderen Studiengängen wird hauptsächlich in Deutsch gelehrt. Die Studienbewerberinnen und -bewerber sind selbst dafür verantwortlich, dass sie die Unterrichtssprache beherrschen. Bewerberinnen und Bewerber, welche für die Erlangung eines Studienabschlusses auf Masterstufe Vorleistungen im vorgelagerten Bachelorprogramm in der gleichen Studienrichtung erbringen müssen, müssen in der Regel über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen.

## 5.3 Zulassung zu Bachelorstudiengängen

Die Länderliste unter 5.7 ab Seite 27 gibt Aufschluss darüber, welche Reifezeugnisse und Vorbildungsausweise unter welchen Bedingungen zur Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen berechtigen. Über die Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen entscheiden die Fakultäten (Einstufung).

Ist der Vorbildungs- oder Studienausweis nicht anerkannt, kann bzw. muss eine schweizerische oder eine schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität nachgeholt werden.

An der Universität Bern wird auf Bachelorstufe hauptsächlich in Deutsch gelehrt. Von Personen, welche nicht deutscher Muttersprache sind, wird der **Nachweis genügender Kenntnisse der deutschen Sprache** verlangt (Deutschtest-Reglement vgl. Rechtssammlung des Rechtsdienstes [www.rechtsdienst.unibe.ch](http://www.rechtsdienst.unibe.ch)). Der Deutschtest findet ca. drei Wochen vor Vorlesungsbeginn des Herbstsemesters statt. Die Anmeldung erfolgt entsprechend der erlassenen Zulassungsverfügung durch die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung bis spätestens 31. Juli, sofern die Anmeldung zum Studium fristgerecht erfolgt ist. Die Immatrikulation erfolgt erst nach bestandenem Deutschtest.

## 5.4 Generelle Bestimmungen zu den Vorbildungsausweisen

5.4.1 Ausländische Vorbildungsausweise bzw. Reifezeugnisse sind grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie

1. allgemeinbildenden Charakter haben,
2. mindestens 12 Jahre Schuldauer, davon mindestens 3 Jahre in der gymnasialen Sekundarstufe II aufweisen,
3. altsprachlicher, neusprachlicher, geistes-sozialwissenschaftlicher oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Natur sind,
4. im ausstellenden Land den höchstmöglichen Mittelschulabschluss bzw. Gymnasiumsabschlussgrad darstellen,
5. im ausstellenden Land den Zugang zu allen universitären Fakultäten und Studienrichtungen ermöglichen sowie
6. in einem unverkürzten, im Klassenverband absolvierten Ausbildungsgang erworben worden sind.

5.4.2 Ein ausländischer Vorbildungsausweis bzw. ein ausländisches Reifezeugnis gilt unter Berücksichtigung von Punkt 5.4.1 grundsätzlich als allgemeinbildend, wenn mindestens sechs allgemeinbildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss den folgenden Kategorien während den letzten 3 Schuljahren durchgehend ausgewiesen werden:

<b>Fachgruppe</b>	<b>Fachgruppenkategorie</b>	<b>Fächerkatalog</b>
<b>1</b>	Erstsprache	Mutter- bzw. Unterrichtssprache
<b>2</b>	Zweitsprache	frei wählbar
<b>3</b>	Mathematik	Mathematik
<b>4</b>	Naturwissenschaften	Biologie, Chemie oder Physik
<b>5</b>	Geistes- und Sozialwissenschaften	Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Recht
<b>6</b>	frei wählbar	1 weiteres Fach aus den Fachgruppen 2, 4, 5 oder Informatik oder Philosophie

Informatik oder Philosophie können nur als 6. Fach gewählt werden.

5.4.3 Nicht anerkannt sind folgende Vorbildungs- resp. Studienausweise, und zwar selbst dann, wenn sie die unter 5.4.2 ausgewiesene Fächerkombination erfüllen und wenn sie im ausstellenden Land die allgemeine Hochschulreife vermitteln:

1. Fachgebundene Reifezeugnisse oder Fachhochschulreifezeugnisse
2. Abschlusszeugnisse und Diplome von Fachmittelschulen und Fachhochschulen<sup>3</sup> (wie Ingenieurschulen, Technika, Schulen für paramedizinische Berufe, Handelsschulen, pädagogische Musik-, Kunst- oder Fremdsprachenhochschulen, Dolmetscherschulen, Landwirtschaftsschulen, hauswirtschaftliche Gymnasien, Gastgewerbe- und Tourismusfachschulen u.ä.)
3. Fernkurs-, Abendkurs- und Erwachsenenreifezeugnisse
4. Reifezeugnisse von berufsbildenden und berufsbegleitenden Mittelschulen und Gymnasien sowie von Schulen, die gleichzeitig der beruflichen Ausbildung dienen
5. Reifezeugnisse, welche nach einer in verschiedenen Bildungssystemen der gymnasialen Sekundarstufe II absolvierten Ausbildung erworben wurden, ausser wenn drei Jahre auf gymnasialer Sekundarstufe II nachgewiesen werden, welche alle bestanden worden sind.

<sup>3</sup> Ausnahme: Abschlüsse von staatlich anerkannten Fachhochschulen von Signatarstaaten der Lissabonner Konvention, sofern kein wesentlicher Unterschied zum entsprechenden Abschluss einer Schweizer Fachhochschule besteht.

6. Aufnahmeprüfungszeugnisse an ausländische Hochschulen

5.4.4 Studienbewerberinnen und -bewerber haben die Erfüllung der im Einzelfall verlangten Voraussetzungen gemäss nachfolgender Länderliste selber nachzuweisen. Auf Verlangen ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass nicht bereits ein Ausschluss oder eine Wegweisung von einer anderen Universität infolge nicht bestandener Leistungskontrollen oder aus anderen Gründen erfolgt ist.

### 5.5 Ergänzungsprüfung (Eintritt Bachelorstufe)

Die Vorbildungsausweise einiger Länder werden nur zusammen mit einer ergänzenden Prüfung anerkannt. Die Ergänzungsprüfung findet einmal jährlich vor Beginn des Herbstsemesters statt; siehe [www.bachelor.unibe.ch](http://www.bachelor.unibe.ch) → Bewerbung und Zulassung.

#### Anmeldefrist und Prüfungsdatum

([www.bachelor.unibe.ch/ergaenzungspruefung](http://www.bachelor.unibe.ch/ergaenzungspruefung)):

Anmeldetermin	Prüfungssession	
	schriftlich	mündlich
15. Juni	Kalenderwoche 33	Kalenderwoche 35

An der Ergänzungsprüfung kann nur teilnehmen, wer eine Verfügung der Universität Bern erhalten hat, dass sein Vorbildungsausweis nach Bestehen der Ergänzungsprüfung für die gewünschte Studienrichtung als ausreichend gilt. Aus diesem Grunde muss immer ein vollständiges Anmeldegesuch an die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung gerichtet werden.

Die Prüfung umfasst fünf Fächer:

- Unterrichtssprache: Deutsch. Ausnahmsweise kann als Unterrichtssprache Französisch gewählt, jedoch muss in diesem Fall ein Deutschtestnachweis beigebracht werden. Die Unterrichtssprache hat eliminatorischen Charakter.
- 3 obligatorische Fächer: Mathematik, Englisch und Geschichte (beinhaltet Einführung Recht)
- 1 Pflichtwahlfach aus der folgenden Gruppe: Biologie, Chemie, Physik und Geographie (beinhaltet Einführung Wirtschaft)

### 5.6 Vorbildungsausweise

Die Bewertung der Vorbildungsausweise der einzelnen Länder basiert auf folgenden Vorgaben:

#### 5.6.1 Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse

Diese Empfehlungen wurden am 11. November 2021 von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities verabschiedet. Sie werden regelmässig überprüft.

#### 5.6.2 Lissabonner Konvention

Die Vertragsparteien der Lissabonner Konvention anerkennen gegenseitig diejenigen Vorbildungsausweise, welche ihren Inhaberinnen und Inhabern den Zugang zur Hochschulbildung im ausstellenden Staat ermöglichen. Im Falle eines wesentlichen Unterschiedes der Zulassungsbedingungen werden Kompensationen verlangt. Gemäss Art. IV.4 und IV.5 kann die Zulassung zu einem bestimmten Hochschulprogramm zusätzlich auch von der Erfüllung spezifischer Voraussetzungen abhängig gemacht werden (z.B. besondere Zulassung der Fakultäten oder **Studienplatznachweis**).

#### 5.6.3 Hochschulkonvention Nr. 15/1953

#### 5.6.4 Bilaterale Abkommen

Mit Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien bestehen bilaterale Abkommen über die Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich. Aufgrund dieser Abkommen können Studienbewerberinnen und -bewerber, die an einer anerkannten deutschen, österreichischen, französischen oder italienischen Universität bereits einen wichtigen Abschnitt der hier beabsichtigten Studienrichtung mit einer Zwischenprüfung (nicht Einzelprüfung) erfolgreich abgeschlossen haben (in der Regel im Umfang des Grundstudiums oder des Bachelors), unabhängig vom Vorbildungsausweis in der bisherigen Studienrichtung zugelassen werden. Vorbehalten bleiben Eignungs- und Sprachtests. Die zuständige Berner Fakultät anerkennt in ihrem Einstufungsbescheid die absolvierten Studienleistungen gemäss Abkommen.

### 5.7 Länderliste – Akademisches Jahr 2023/2024

Definition Reifezeugnis vgl. Punkt **5.4**

Ein **Studienplatznachweis** muss für die gewünschte Studienrichtung von einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität mit Promotionsrecht im Herkunftsland des Reifezeugnisses (keine Fernuniversität) ausgestellt werden und darf nicht älter als ein Jahr sein. In begründeten Fällen kann die Universitätsleitung auf einen Studienplatznachweis verzichten.

**Ergänzungsprüfung** für das Hochschulstudium in der Schweiz für Studienbewerberinnen und -bewerber mit ausländischem Vorbildungsausweis gemäss Art. **5.5**

### 5.7.1 Internationale Reifezeugnisse

#### 5.7.1.1 Baccalauréat Européen

anerkannt, sofern der Fächerkatalog gemäss Punkt **5.4.2** erfüllt wird.

#### 5.7.1.2 Baccalauréat International

anerkannt, sofern im Abschlussdiplom 32 von 42 Punkten (ohne Bonuspunkte) sowie 6 Fächer gemäss Punkt **5.4.2** nachgewiesen werden. 3 Fächer müssen im Higher Level ausgewiesen werden, 1 davon mathematisch-naturwissenschaftlich (Fachgruppe 3 oder 4).

# Länderspezifische Zulassungsbedingungen

## 5.7.2 Länderspezifische Zulassungsbedingungen

Land	Anforderungen
<b>Ägypten</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Thanaweya a'Amma (General Secondary Education Certificate GSEC)</i></li></ul>
<b>Äthiopien</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Afghanistan</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 70 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Baccaluria / 12<sup>th</sup> Grade Certificate</i></li></ul>
<b>Albanien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Diplomë e maturës shtetërore</i></li></ul>
<b>Algerien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Baccalauréat d'Enseignement Secondaire Général (filières littéraires et scientifiques)</i></li></ul>
<b>Angola</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Argentinien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bachiller</i></li></ul>



Land	Anforderungen
<b>Armenien</b>	<p>Bis 2017: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses.</p> <p>Ab 2018: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 2017: <i>Mijnakarg (Iriv) krtutyán Atestat</i></li> <li>• Ab 2018: <i>Atestat Mijnakarg (Yndhanur) krtutyán</i></li> </ul>
<b>Aserbaidshán</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Orta tahsil haqqında attestat</i></li> </ul>
<b>Australien</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Australian Capital Territory:</b> <i>ACT Senior Secondary Certificate</i></li> <li>• <b>New South Wales:</b> <i>Higher School Certificate (HSC)</i></li> <li>• <b>Northern Territory:</b> <i>Northern Territory Certificate of Education and Training (NTCE)</i></li> <li>• <b>Queensland:</b> <i>Queensland Certificate of Education (QCE)</i></li> <li>• <b>South Australia:</b> <i>South Australian Certificate of Education (SACE)</i></li> <li>• <b>Tasmania:</b> <i>Tasmanian Certificate of Education (TCE)</i></li> <li>• <b>Victoria:</b> <i>Victorian Certificate of Education (VCE)</i></li> <li>• <b>Western Australia:</b> <i>Western Australian Certificate of Education (WACE)</i></li> </ul>
<b>Bahrain</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Shahadat Al-Thánawayá Al-Aama (General Secondary Education Certificate)</i> - <i>literary track</i> - <i>scientific track</i></li> </ul>
<b>Bangladesh</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
<b>Belarus</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Atestat ab agulnaj sjarednjaj adukacyi</i></li> <li>• <i>Atestat o srednem obrazovanii</i></li> </ul>
<b>Belgien</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Certificat d'enseignement secondaire supérieur (CESS)</i></li> <li>• <i>Diploma van secundair onderwijs</i></li> <li>• <i>Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts</i></li> </ul>
<b>Benin</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> - <i>Série A1 Lettres - Langues</i> - <i>Série A2 Lettres - Sciences humaines</i> - <i>Série B Lettres - Sciences sociales</i> - <i>Série C Sciences et Techniques</i> - <i>Série D Biologie - Géologie</i></li> </ul>
<b>Bolivien</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 64/100 (bueno) oder 5/7 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bachiller en Humanidades</i></li> </ul>
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Matura</i></li> <li>• <i>Svjedodzba</i></li> <li>• <i>Diploma o Zavrzenoj Srednjoj Skoli</i></li> <li>• <i>Diploma o Položenom Maturskom Ispitu</i></li> </ul>
<b>Botswana</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
<b>Brasilien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 (bom) plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Certificado de Conclusão do Ensino Médio</i>
<b>Bulgarien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diploma za (završeno) sredno Obrazovanie (akademisch-allgemeinbildende Richtung)</i>
<b>Burkina Faso</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> - <i>Série A philosophie - lettres</i> - <i>Série C mathématiques et sciences physiques</i> - <i>Série D mathématiques et sciences de la nature</i>
<b>Burundi</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % im Diplôme d'Etat plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diplôme d'Etat</i>
<b>Chile</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>China (VR)</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Costa Rica</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Dänemark</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Bevis for Studentereksamen (stx)</i>

Land	Anforderungen
<b>Deutschland</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> <b>oder</b> allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 2.0. Für die Fächer Biologie, Pharmazeutische Wissenschaften und Psychologie ist der <b>Studienplatznachweis</b> obligatorisch.  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife</i>
<b>Dominikanische Republik</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Dschibuti</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 (assez bien) plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Baccalauréat général de l'enseignement secondaire, série Scientifique</i>
<b>Ecuador</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 14/20 oder 8/10 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Bachiller General Unificado (Bachillerato en Ciencias)</i>
<b>Elfenbeinküste</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré</i>
<b>El Salvador</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Eritrea</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Estland</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Gümnaasiumi lõputunnistus plus Riigieksamitunnistus</i>

Land	Anforderungen
<b>Finnland</b>	<p>Mindestens 75 Kurse, 6 voneinander unabhängige, allgemeine bildende Fächer gemäss 5.4.2, wovon mindestens 8 Kurse in jedem Fach und 10 Kurse in Mathematik plus <b>Studienplatznachweis</b>.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lukion Päättötodistus plus Ylioppilastutkintodistus (Abschlusszeugnis des Gymnasiums plus Matriculation Examination Certificate)</li> </ul>
<b>Frankreich</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 oder <b>Studienplatznachweis</b>.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baccalauréat général, de formation générale: Das Fach Enseignement Scientifique wird nicht als Fach der Kategorie 4 Naturwissenschaften anerkannt.</li> </ul> <p>Bis 2019:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baccalauréat général, série S: anerkannt</li> <li>• Baccalauréat général, série L: <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Mathematik im letzten Schuljahr: anerkannt</li> <li>- ohne Mathematik im letzten Schuljahr: Erster Universitätsabschluss (licence)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Gabun</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus <b>Ergänzungsprüfung</b>.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré/Baccalauréat, séries A-D</li> </ul>
<b>Gambia</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt B3 plus <b>Ergänzungsprüfung</b>.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• West African Senior School Certificate</li> </ul>
<b>Georgien</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b>.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sruli zogadi ganatlebis atestati</li> </ul>

Land	Anforderungen
<b>Ghana</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus <b>Ergänzungsprüfung</b>.</p> <p><u>Reifezeugnis:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• West African Senior School Certificate Examination (WASSCE)</li> </ul>
<b>Griechenland</b>	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b>.</p> <p><u>Reifezeugnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Apolytirio Genikou Lykeiou</li> <li>• Apolytirio Eniaiou Lykeiou</li> </ul>
<b>Grossbritannien</b>	<p><b>England, Wales und Nordirland:</b> Reifezeugnis mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern gemäss 5.4.2: <ul style="list-style-type: none"> <li>- wovon mindestens drei Fächer als GCE AL / Cambridge AICE AL / Pre-U Principal Subject / IAL nachgewiesen werden müssen: Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach muss als GCE AL / Cambridge AICE AL / Pre-U Principal Subject / IAL nachgewiesen werden. Zwei Fächer müssen hierbei mit Mindestnote B / M2 und eines mit mindestens C / M3 nachgewiesen werden;</li> <li>- zusätzlich müssen drei weitere Fächer als GCSE / GCE AS / Cambridge AICE AS / Pre-U Short Course / IGCSE / IAS nachgewiesen werden. Für GCE AS / Cambridge AICE AS / IAS gilt die Mindestnote C. Für GCSE / Pre-U Short Course / IGCSE gilt jeweils die Mindestnote B / 5 / M3.</li> </ul> </p> <p><b>Schottland:</b> Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote 3 bzw. C, davon mindestens 3 Advanced Higher (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 Higher und 2 Standard Grade.</p>

Land	Anforderungen
<b>Grossbritannien</b> (Fortsetzung)	<u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>General Certificate of Secondary Education (GCSE)</i></li> <li>• <i>General Certificate of Education - Advanced Subsidiary Level (GCE AS)</i></li> <li>• <i>General Certificate of Education – Advanced Level (GCE AL)</i></li> <li>• <i>Cambridge AICE Diploma Advanced Level (AL) Advanced Subsidiary Level (AS)</i></li> <li>• <i>Pre-U Short Course and Pre-U Principle Subject</i></li> <li>• <i>International Advanced Level (IAL) / International GCSE (IGCSE)</i></li> <li>• <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Standard Grade</i></li> <li>• <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Higher</i></li> <li>• <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Advanced Higher</i></li> </ul>
<b>Guatemala</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Guinea</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré / Baccalauréat, série A, B, C, D</i></li> </ul>
<b>Haiti</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % (à la 2 <sup>ème</sup> partie) plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Diplôme de fin d'études secondaire, baccalauréat unique, Séries :</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Sciences de la Vie et de la Terre (SVT)</i></li> <li>- <i>Sciences Mathématiques et Physiques (SMP)</i></li> <li>- <i>Sciences Economiques et Sociales (SES)</i></li> <li>- <i>Littéraire, Lettres et Arts (LLA)</i></li> </ul> </li> </ul>
<b>Honduras</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Hong Kong</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern mit je Mindestnote 3 (oder C für ein Sprachfach der Kategorie C) plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Hong Kong Diploma of Secondary Education (HKDSE)</i></li> </ul>

Land	Anforderungen
<b>Indien</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Indonesien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 75 % im Surat Keterangan Hasil Ujian Nasional plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Ijazah – Sekolah Menengah Atas (SMA), IPA</i></li> </ul>
<b>Irak</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Iran</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Diplom Metevaseth, theoretical branch</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Mathematics and Physics</i></li> <li>- <i>Experimental Sciences</i></li> </ul> </li> </ul>
<b>Irland</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2, plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Leaving Certificate (Ardteistiméireacht)</i></li> </ul>
<b>Island</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Stúdentspróf</i></li> </ul>
<b>Israel</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <u>Reifezeugnis:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Teudat Bagrut</i></li> </ul>
<b>Italien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2  <u>Reifezeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Diploma di istruzione secondaria superiore del</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Liceo classico</i></li> <li>- <i>Liceo linguistico</i></li> <li>- <i>Liceo scientifico</i></li> <li>- <i>Liceo scientifico opzione scienze applicate</i></li> <li>- <i>Liceo delle scienze umane</i></li> <li>- <i>Liceo delle scienze umane opzione economico-sociale</i></li> </ul> </li> </ul>
<b>Jamaika</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Japan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3/5 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • Koto Gakko Sotsugyo Shomei-sho (general course)
Jemen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Jordanien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kambodscha	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt C oder 30/50 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Certificate of Upper Secondary Education
Kamerun	<b>Baccalauréat:</b> Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> • Baccalauréat de l'enseignement secondaire - A: Lettres - philosophie - C: Mathématiques et sciences physiques - D: Mathématiques et sciences de la vie et de la terre

Land	Anforderungen
Kanada	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 und spezifische Bedingungen:  • <b>Alberta:</b> <i>Alberta High School Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – auf 30 Level) plus Studienplatznachweis. • <b>British Columbia:</b> <i>British Columbia Certificate of Graduation – Dogwood Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12) plus Studienplatznachweis. • <b>Labrador:</b> <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Level III - Advanced or Academic Math 3200, 3201, 3208) plus Studienplatznachweis. • <b>Manitoba:</b> <i>High School Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik – auf Level 12 als „S“ Specialized Course) plus Studienplatznachweis. • <b>New Brunswick:</b> <i>High School Graduation Diploma – Diplôme de fin d'études</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Grade 12 im College Preparatory Program) plus Studienplatznachweis. • <b>Newfoundland:</b> <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemein bildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach - Biologie, Chemie oder Physik - im Level III - Advanced or Academic Math 3200, 3201, 3208) plus Studienplatznachweis.

Land	Anforderungen
<b>Kanada</b> (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Northwest Territories:</b> <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 auf University Preparation Level) plus <b>Studienplatznachweis</b>.</li> <li>• <b>Nova Scotia:</b> <i>High School Completion Certificate</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 auf University Preparation Level) plus <b>Studienplatznachweis</b>.</li> <li>• <b>Nunavut:</b> <i>Nunavut Senior Secondary School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – auf 30 Level) plus <b>Studienplatznachweis</b>.</li> <li>• <b>Ontario:</b> <i>Ontario Secondary School Diploma (OSSD)</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 U oder M) plus <b>Studienplatznachweis</b>.</li> <li>• <b>Prince Edward Island:</b> <i>Prince Edward High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 in der Kategorie Academic) plus <b>Studienplatznachweis</b>.</li> <li>• <b>Québec:</b> <i>Diplôme d'études collégiales (D.E.C.) pré-universitaire</i> plus <b>Studienplatznachweis</b>.</li> <li>• <b>Saskatchewan:</b> <i>Record of Secondary Level Achievement (Transcript) for complete Grade 12 standing</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern (wovon Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach – Biologie, Chemie oder Physik – im Grade 12 Level 30 Course) plus <b>Studienplatznachweis</b>.</li> </ul>
<b>Kapverden</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
<b>Kasachstan</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss <b>5.4.2</b> plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Chalpy Orta Bilim Turaly Attestat</i>
<b>Katar</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Kenia</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss <b>5.4.2</b> mit einem Mindestnotendurchschnitt B plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Kenya Certificate of Secondary Education (KCSE)</i>
<b>Kirgisistan</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss <b>5.4.2</b> plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Dschalpi orto bilim dschönündö attestat – Attestat o srednem obscem obrazovani</i>
<b>Kolumbien</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Kongo, Dem. Republik</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss <b>5.4.2</b> mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diplôme d'Etat d'Etudes Secondaires du Cycle Long</i> - <i>Section scientifique</i> - <i>Section littéraire et pédagogique</i>
<b>Kongo, Republik</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss <b>5.4.2</b> mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> • <i>Baccalauréat Général</i>
<b>Kosovo</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss <b>5.4.2</b> plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diplomë për kryerjen e shkollës së mesme të lartë – gjimnazit</i> • <i>Diploma o zavrshenoi visoj srednjoj skoli – gimnaziji</i>



Land	Anforderungen
<b>Kroatien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Svjedodzba o drzavnoi maturi</i>
<b>Kuba</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Bachiller, Ciencias y Letras plus Certification de Estudios Terminados</i> • <i>Bachiller, Nivel Medio Superior de la Educacion General Politecnica Laboral plus Certification de Estudios Terminados</i>
<b>Kuwait</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Laos</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Lesotho</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Lettland</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Atestāts par visparejo vidējo izglītību</i>
<b>Libanon</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Baccalauréat libanais</i>
<b>Libyen</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Fürstentum Liechtenstein</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Liechtensteinischer Maturitätsausweis</i>
<b>Litauen</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2, plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Brandos atestatas</i>

Land	Anforderungen
<b>Luxemburg</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis der 4 letzten Jahre gemäss 5.4.2.  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diplôme de fin d'études secondaires classiques</i>
<b>Madagaskar</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement Secondaire - Série A philosophie - lettres</i>
<b>Malawi</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Malaysia</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Mali</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Malta</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Matriculation Certificate</i>
<b>Marokko</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat</i> - <i>Sciences expérimentales</i> - <i>Sciences mathématiques</i> - <i>Lettres</i>
<b>Mauretanien</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Mexiko</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Bachillerato General (Educación media superior propedeutica)</i>
<b>Moldau</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Invatamintul liceal</i> • <i>Diploma de bacalaureat</i>

Land	Anforderungen
<b>Mongolei</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von C plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Buren dund bolovsrolyn unemlekh
<b>Montenegro</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnisse:</i> • Diploma o polozenom maturskom ispitu • Diplomë për dheniën e provimit të maturës
<b>Mosambik</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Myanmar</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Namibia</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Nepal</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Neuseeland</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 Fächern mit je mind. 14 Credits auf Level 1, Level 2 sowie Level 3 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • National Certificate of Education Achievement (NCEA), level 3 certificate
<b>Nicaragua</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Niederlande</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • Diploma voorbereidend wetenschappelijk onderwijs (VWO)
<b>Niger</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré
<b>Nigeria</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Senior School Certificate (NECO) • West African Senior School Certificate (WAEC)
<b>Nordkorea</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
<b>Nordmazedonien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • Diploma za polozena drzavna matura = Diplomë për dhëniën e maturës shtetërore (4 Jahre)
<b>Norwegen</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • Vitnemål for videregående opplæring mit Vermerk: „og har oppnadd generell studiekompetanse“
<b>Österreich</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2  <i>Reifezeugnisse:</i> • Zeugnis einer allgemein bildenden höheren Schule (AHS)
<b>Oman</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Pakistan</b>	Erster Universitätsabschluss (3-jähriger Bachelor Honours)
<b>Palästinensische Gebiete</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Panama</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 4/5 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Bachiller
<b>Paraguay</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 (bueno) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> • Bachiller Cientifico
<b>Peru</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 14/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> • Certificado Oficial de Estudios • Certificado de Educación Secundaria Común Completa • Baccalaureate

Land	Anforderungen
<b>Philippinen</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Polen</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Swiadectwo ukonczenia liceum ogólnokształcącego plus Swiadectwo Dojrzalosci</i>
<b>Portugal</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Ruanda</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Rumänien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diploma de Bacalaureat</i>
<b>Russland</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Attestat o srednem (polnom) obščem obrazovanii</i>
<b>Sambia</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>San Marino</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diploma di superamento dell'esame di stato conclusivo dei corsi di studio di liceo classico, linguistico o scientifico</i>
<b>Saudi-Arabien</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Schweden</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit mindestens 250 Kreditpunkten in Mathematik und je 200 Kreditpunkten in den übrigen Fächern plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Examensbevis, Högskoleförberendande Examen</i> - <i>Ekonomiprogrammet</i> - <i>Naturvetenskapsprogrammet</i> - <i>Samhällsvetenskapsprogrammet</i>
<b>Senegal</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement Secondaire</i>

Land	Anforderungen
<b>Serbien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diploma o stečenom srednjem obrazovanju (gimnazija – 4 Jahre)</i> • <i>Diplomë për kryerjen e shkollës së mesme të pëgjithsme – Gjinnazin (4 Jahre)</i>
<b>Sierra Leone</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3 plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>West African Senior School Certificate</i>
<b>Simbabwe</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Singapur</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 H2 (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 H1 und 2 O-Levels.  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Singapore-Cambridge General Certificate of Education</i>
<b>Slowakei</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Vysvedčenie o maturitnej skúške - gymnázium</i>
<b>Slowenien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Spričevalo o splošni maturi</i>
<b>Somalia</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Spanien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> für ein vierjähriges Studium.  <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Bachillerato Modalidad de Ciencias</i>
<b>Sri Lanka</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
<b>Südafrika</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % (Rating Grade 5) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • National Senior Certificate (NSC)
<b>Sudan</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Südkorea</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnote C (Mi) plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • High School Certificate of Graduation
<b>Syrien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 50 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Al-Shahada Al-Thanawiyya-Al'Amma (Baccalauréat, General Secondary Certificate) Scientific Branch
<b>Tadschikistan</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • Attestat dar borai malumoti mijona
<b>Taiwan</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnote B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Senior High School Leaving Certificate
<b>Tansania</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Thailand</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnotendurchschnitt 3/4 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Mathayom Suksa 6

Land	Anforderungen
<b>Togo</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> • Baccalauréat du troisième degré, séries A, C, D
<b>Tschad</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnis:</i> • Baccalauréat de l'Enseignement du second degré
<b>Tschechien</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis.  <i>Reifezeugnis:</i> • Vysvědčení o maturitní zkoušce - Gymnázium
<b>Tunesien</b>	Allgemein bildendes Reifezeugnis der 4 letzten Jahre gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung.  <i>Reifezeugnisse:</i> • Baccalauréat sections - lettres - mathématiques - sciences expérimentales - sciences informatiques - sciences techniques
<b>Türkiye</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis für ein 4-jähriges Studium.  <i>Reifezeugnisse:</i> • Anadolu Lisesi Diploması (akademisch-allgemein bildende Richtung)
<b>Turkmenistan</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
<b>Uganda</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern; davon mindestens 3 Fächer im UACE Principal Level mit Mindestnote C (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) und 3 Fächer im UCE mit Mindestnote 3/9 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • Uganda Certificate of Education (UCE) plus Uganda Advanced Certificate of Education (UACE)
<b>Ukraine</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • Svidostvo pro zdobuttia povnoi zagalnoi serednoi osvity
<b>Ungarn</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • Gimnáziumi érettségi bizonyítvány
<b>Uruguay</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>USA</b>	Reifezeugnis plus 6 AP-Prüfungen gemäss 5.4.2 mit Punktwert 3 oder höher.  <i>Reifezeugnis:</i> • High School Diploma
<b>Usbekistan</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Venezuela</b>	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • Shahadat Al-Thawaya-Al-Amma (Secondary School Leaving Certificate - General)
<b>Vietnam</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnotendurchschnitt 7/10 plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnisse:</i> • Bang Tot Nghiep Trung Hoc Pho Thong

Land	Anforderungen
<b>Zentralafrikanische Republik</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus <b>Ergänzungsprüfung</b> .  <i>Reifezeugnisse:</i> • Baccalauréat / Diplôme de Bachelier de L'Enseignement du Second Degré - Série C: mathématiques et sciences physiques - Série D: mathématiques et sciences de la nature
<b>Zypern (Nord-)</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> für ein 4-jähriges Studium.  <i>Reifezeugnis:</i> • Lise Diploması
<b>Zypern (Republik)</b>	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus <b>Studienplatznachweis</b> .  <i>Reifezeugnis:</i> • Apolitirio Lykeiou
<b>übrige Länder</b> (soweit nicht einzeln aufgeführt)	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % plus <b>Studienplatznachweis</b> plus <b>Ergänzungsprüfung</b> <b>oder</b> erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre).





## **Kontakt**

### **Universität Bern**

Zulassung, Immatrikulation  
und Beratung

Telefon +41 31 684 39 11

E-Mail [info.zib@unibe.ch](mailto:info.zib@unibe.ch)

Internet [www.unibe.ch](http://www.unibe.ch)

Auskunfts- und Öffnungszeiten:

[www.zib.unibe.ch/kontakt](http://www.zib.unibe.ch/kontakt)

### **Universität Bern**

Zulassung, Immatrikulation und Beratung  
Hochschulstrasse 4

Büro 020

3012 Bern

Schweiz